

Konkurs: gerichtliches Verfahren zur gleichmäßigen und anteiligen Befriedigung der Gläubiger eines zahlungsunfähigen oder überschuldeten Schuldners. Einer gerichtlich ernannten Vertrauensperson (K.Verwalter) obliegt die Verwaltung, Verwertung und Verteilung des pfändbaren Vermögens (K.masse). Der K. ist eine ständige Begleiterscheinung und Folge des kapitalistischen Konkurrenzkampfes. Insbesondere in Krisenzeiten steigt die Zahl der K. vor allem unter kleinen und mittleren Kapitalisten, unter Handwerkern, Klein- und Mittelbauern an, aber auch größere Unternehmen werden immer häufiger davon betroffen. — *Konkurrenz*

Konservatismus: fortschrittsfeindliche, auf die Erhaltung des überlebten Alten gerichtete Verhaltensweise politischer Bewegungen, Parteien bzw. einzelner Personen. In der Geschichte der Neuzeit entstand der K. als Reaktion auf die Große Französische Revolution von 1789. Er widerspiegelte die politische Doktrin und Weltanschauung feudalistischer und großbürgerlicher Klassenkräfte. Die 1832 in England gegründete Konservative Partei suchte durch gewisse Zugeständnisse an kleine und mittlere Unternehmer sowie Handwerker, die revolutionäre Bewegung aufzufangen. Der K. ist stets bestrebt, die Kontinuität der antagonistischen Klassengesellschaft zu bewahren, die überholten Vorrechte der herrschenden Ausbeuterklassen zu sichern und den gesellschaftlichen Fortschritt zu hemmen. Die anti- und konterrevolutionäre Grundhaltung des K. kennzeichnen hauptsächlich Elitedenken, Antidemokratismus, Autoritätsglaube und Anbetung reak-

tionärer Machtpolitik. Den K. in Deutschland vor 1918 prägte und verkörperte namentlich das reaktionäre Klassenbündnis zwischen Junkertum und Bourgeoisie. Zur Zeit der Weimarer Republik traten einzelne Vertreter des K. gegen die Naziapartei auf. In der Gesamtheit aber hatte der K. wesentlichen Anteil an der Formierung der rechten antidemokratischen und antikommunistischen Bewegungen; er wurde zum Wegbereiter des —■ *Faschismus*. Nach 1945 generell zeitweise in den Hintergrund gedrängt, tritt der K. in den letzten Jahren in gewandelter Form in Erscheinung. In Anpassung an das veränderte internationale Kräfteverhältnis zugunsten der Kräfte der Demokratie und des Sozialismus wird versucht, die konservative Grundposition mit einem sog. bürgerlichen evolutionären Entwicklungsgedanken zu verbinden. Auf diese Weise soll der K. vom Vorwurf einer historisch starren und fortschrittsfeindlichen Haltung entlastet werden und als eine zukunftsbejahende Anschauung und Politik erscheinen.

konstantes Kapital *Kapital*

Konsul: offizieller staatlicher Vertreter, der in einer —◀ *Auslandsvertretung* (häufig Konsulat) seines Staates mit Zustimmung des Empfangsstaates (—▶ *Exequatur*) innerhalb eines bestimmten Konsularbezirks im Rahmen des Völkerrechts und in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Empfangsstaates konsularische Funktionen ausübt. Er hat die Interessen des Entsendestaates, seiner Bürger und juristischen Personen bei den zuständigen Organen des Empfangsstaates zu wahren und zu schützen und durch seine Tätig-